



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

An

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Diesseits 184

4973 St. Martin im Innkreis



Ried, am 23.04.2026

Inspektionsbericht

Nr. AU2604135 zu Lokalaugenschein Nr.: 030198

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis
Anlagen-ID: 12280001
Versorgungsumfang: Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders: Quelle

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheines wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Bei der nachgerüsteten UV-Desinfektionsanlage fehlt jedoch das automatische Absperrventil. Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Der fehlende Bauteil der UV-Desinfektionsanlage ist zeitnahe nachzurüsten. Bis dahin ist die UV-Desinfektionsanlage täglich mehrmals auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen (Anlage in Betrieb, Bestrahlungsstärke über Voralarm, keine Störung). Lage und Absicherung des Überlaufes der Quelle sollte geklärt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

MMag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleitern Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



E - SIGNING
www.semotec.at



Digitally signed by Franz Zwingler

Date: 23.04.2026 10:02:33



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalausweis

030198



Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis
Inspiziertes Objekt:	Gesamte Anlage
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin im Innkreis, Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis
Durchgeführt am:	20.04.2026
Durchgeführt von:	Frau Nicole Puttinger/ Institut
Angewandte Methode:	ÖNORM M 5874:2009

Anlagenbeschreibung:	<p>Der Quelfassungsschacht befindet sich in einem eingezäunten Waldstück. Eine Hinweistafel für Wasserschutzgebiet ist vorhanden.</p> <p>Der Schacht mit ca. 2,5m Durchmesser und unbekannter Tiefe ist mit Betonschachtringen ausgeführt, der Boden ist nicht sichtbar.</p> <p>Das Überebene beträgt ca. 50cm. Im Schacht befindet sich ein Überlauf, wo er hinführt und Absicherung ist nicht bekannt. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind an der Schachttinnenseite abgedichtet. Das Wasser wird mittels 2 Unterwasserpumpen gefördert.</p> <p>Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem überlappenden, ungeteilten Betondeckel mit versperrbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter.</p> <p>Die direkte Umgebung des Quelfassungsschachtes ist Waldgebiet.</p> <p>Neben dem Quellsammelschacht befinden sich noch 2 weitere Technischächte (Wasseraufbereitung).</p> <p>Ca. 500m im Nordwesten des Quelfassungsschachtes befindet sich ein Hochbehälter mit 2 Betonbecken zu jeweils 30m³ Fassungsvermögen. Belüftung ist vorhanden, kein Zugang über Wasserfläche.</p>
-----------------------------	--

Mängel:

Unbekannte Absicherung Überlauf.

Anlagenbewertung:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßigem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein

030198



Technische Aufbereitungsanlage

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Desinfektion
--	-----------------

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis
Durchgeführt am:	20.04.2026
Durchgeführt durch:	Frau Nicole Puttinger/ Institut

Standort der Anlage:	Schacht neben Brunnen
Hersteller:	Aquafides
Typenbezeichnung:	1AF90T
Funktionsprinzip:	UV-Desinfektion

UV-Anlage:	Ja
ÖVGW Zertifikat vorhanden:	Ja
Automatisches Absperrventil bei Störungen vorhanden:	Nein
Durchflussbegrenzung vorhanden:	Nein
Maximaler Durchfluss:	9,45 m ³ /h
Aktuelle Bestrahlungsstärke:	80,90 W/m ²

Sonstiges
automatisches Absperrventil fehlt

Bewertung
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein

030198



Technische Aufbereitungsanlage

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisenung
--	-------------

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis
Durchgeführt am:	20.04.2026
Durchgeführt durch:	Frau Nicole Puttinger/ Institut

Standort der Anlage:	Schacht neben Brunnen
Hersteller:	Ludwig
Typenbezeichnung:	KF2850/2469
Letzte Wartung:	12/24
Funktionsprinzip:	Oxidation/Filtration

Sonstiges

Bewertung
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig bzw. funktioniert die Wasseraufbereitungsanlage ordnungsgemäß.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2604135-01

Entnahmestelle:	Auslauf nach Enteisung, vor UV Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin im Innkreis Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis		
Protokoll Nr.:	2604135-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	20.04.2026 12:38	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.04.2026 13:29	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.04.2026 14:58	Ende Analyse:	23.04.2026 08:12
Analysenumfang:	Bakteriologische Untersuchung (vor Desinfektion)		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 14189:2013

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" beim akkreditierten Partnerlabor Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik, Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis (Vinzenz Pathologieverbund GmbH) erfolgen.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2604135-01

Entnahmestelle:	Auslauf nach Enteisung, vor UV Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin im Innkreis Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis		
Protokoll Nr.:	2604135-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	20.04.2026 12:38	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.04.2026 13:29	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.04.2026 12:23	Ende Analyse:	20.04.2026 12:24
Analysenumfang	Bakteriologische Untersuchung (vor Desinfektion)		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	11,4	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	692	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit **) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2604135-02

Entnahmestelle:	Auslauf direkt nach UV Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin im Innkreis Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis		
Protokoll Nr.:	2604135-02	Entnahmestellen Nr.:	03
Entnommen am:	20.04.2026 12:38	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.04.2026 13:29	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.04.2026 14:58	Ende Analyse:	23.04.2026 08:12
Analysenumfang:	Bakteriologische Untersuchung (nach Desinfektion), UV Schwächung (UV Durchlässigkeit, SAK, Trübung 1)		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisenung, UV-Desinfektion
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266:2008
Clostridium perfringens	KBE/250ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 14189:2013

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C

Die Bestätigung von Pseudomonas aeruginosa kann auch laut "AA Pseudomonas" beim akkreditierten Partnerlabor Institut für klinische Pathologie, Mikrobiologie und molekulare Diagnostik, Schlossberg 1, 4910 Ried im Innkreis (Vinzenz Pathologieverbund GmbH) erfolgen.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2604135-02

Entnahmestelle:	Auslauf direkt nach UV Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin im Innkreis Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis		
Protokoll Nr.:	2604135-02	Entnahmestellen Nr.:	03
Entnommen am:	20.04.2026 12:38	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.04.2026 13:29	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.04.2026 12:29	Ende Analyse:	23.04.2026 08:50
Analysenumfang	Bakteriologische Untersuchung (nach Desinfektion), UV Schwächung (UV Durchlässigkeit, SAK, Trübung 1)		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisenung, UV-Desinfektion
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	11,5	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	692	DIN EN 27888:1993
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm 10 cm unfiltriert)	%		86,3	DIN 38404-3:2005 *
Spektrales Absorptionsmaß bei 253,7 nm SAK	m-1		0,64	DIN 38404-3:2005 *
Trübung 1	NTU	1,0	0,14	EN ISO 7027-1:2016 ~

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit **) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2604135-03

Entnahmestelle:	Auslauf Küche Nachmittagsbetreuung		
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin im Innkreis Diesseits 184, 4973 St. Martin im Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung Arcoquelle, Jenseits, 4973 St. Martin im Innkreis		
Protokoll Nr.:	2604135-03	Entnahmestellen Nr.:	02
Entnommen am:	20.04.2026 12:38	Entnommen von:	ITU Puttinger Nicole
Eingegangen am:	20.04.2026 13:29	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	20.04.2026 12:44	Ende Analyse:	20.04.2026 12:44
Analysenumfang	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung, UV-Desinfektion
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	12,1	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	693	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit (*), (°), (~) oder (^) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. Für die mit **) nach der Methode vorgesehenen Parametern sind auch die Partnerlabors nicht akkreditiert.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden. Für Herkunft, Probenahme, Konservierung und Transport der Proben wird in diesen Fällen keine Haftung übernommen.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter des beprobten Gegenstandes.
- Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.